GEMEINDEBOTE

Juni bis August 2016

Möttingen
Grosselfingen
Enkingen

Wein - ein biblischer Genuss

Liebe Leserin, lieber Leser!

Längst hat sie ihren Dienst eingestellt. Die alte Weinpresse auf dem nebenstehenden Bild. Ich habe sie in Ohlsbach am westlichen Fuße des Schwarzwalds fotografiert.

Heute dient diese Presse nur noch als Zierde. Schöne Blumen schmücken das ehemalige Arbeitsgerät.

Längst zerquetscht die Presse nicht mehr die frisch geernteten Trauben. Entlockt ihnen nicht mehr ihren süßen Saft. Aus dem dann „Ohlsbacher Fürsteneck“ oder andere gute Lagen gekeltert wurden.

In der Bibel spielt der Wein ja immer eine große Rolle. Durchaus schon mit Blick auf die Alkoholproblematik (Noah etwa bekommt ein Rausch gar nicht gut, wie in 1. Mose 9 nachzulesen ist: Und den begeisterten Jüngern wird an Pfingsten unterstellt, sie seien schon um die Mittagszeit „voll des süßen Weines“). Aber überwiegend gilt der Wein in der Bibel als das Getränk des Festes und der Freude. Denn Rieser Bier kommt in der Bibel leider nicht vor.

Aber Jesus geht in der Würdigung des Weins noch ein Stück weiter. *„Dieser Kelch ist mein Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“* Sagt er seinen Jüngern beim letzten Abendmahl. Der Wein wird zum Sinnbild für alles, was Jesus für uns Menschen opfert und hingibt.

Und im Johannesevangelium sagt Jesus zu seinen Jüngern:

„Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich ihn ihm, der bringt viel Frucht.“ (Johannes 15,5)

Wer sich also auf Jesus einlässt, wird selber zur Frucht an seinem Weinstock. Das hat aber auch schwierige Seiten. Jesus spricht auch davon, dass da an seinem Weinstock Früchte und Reben verderben und verdorren können und ins Feuer geworfen werden.

Schon zu seinen Lebzeiten fügt Jesus seine Vertrauten zu einer einmaligen Gemeinschaft. Kein loser Zusammenschluss von Freunden. Sondern eine lebensschaffende Beziehung.

Eine Verbindung, lebendig wie zwischen Wurzelstock und Früchten. Ohne die Wurzel sind die Früchte ohne Saft und Kraft. Sterben ab.

Wer aber am Weinstock Jesu teilhat, den durchströmt Gottes Leben und Gottes Kraft. Wer an Jesus dran bleibt, der wird nicht sterben, weil ihn Gottes Lebendigkeit zuverlässig durchdringt.

Als Zeichen für diese lebendige Gemeinschaft schenkt Jesus seiner Kirche das Abendmahl. „Das Brot. Mein Leib. Der Wein. Mein Blut. Esst und trinkt. Tut das immer wieder zu meinem Gedächtnis. Ich habe es für Euch gegeben, damit ihr am Weinstock bleibt.“

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer stärkende Erfahrungen mit dem Weinstock Jesus,

Herzlichst, Ihr Pfarrer Andreas Funk

Wein in der Bibel - „Kultgetränk“ und Inbegriff der Lebensfreude

Natürlich ist der Wein in der Bibel ein „Kultgetränk“ - aber nicht in dem Sinne, wie wir heute die Vorsilbe „Kult-“ gebrauchen. Wein gehört zum jüdischen Kultus, zum Gottesdienst dazu. Wein wird als Trankopfer zum Altar Gottes gebracht und dort als Opfergabe verschüttet.

So gießt Jakob ein Trankopfer auf den Altar, den er Gott in der Stadt Bethel erbaut. Bethel war dann viele Jahrhunderte ein wichtiges Heiligtum.

Winzerkunst und Gottes Gabe

Dieser Opfercharakter des Weines hat sicher damit zu tun, dass seine Gewinnung stark von Gottes Gaben abhängig ist. Boden, Lage, Wetter, Regen: Gott muss viel Gutes geben, damit der Wein gelingt. Dazu braucht es aber schon in frühen Zeiten das Wissen und die Erfahrung der Winzer. Als die Israeliten vor dem gelobten Land Kanaan stehen, schicken sie Kundschafter. Und diese bringen einen Beweis mit für die Güte des Landes, aber auch für den hohen Wissensstand seiner Bewohner: eine übergroße Weintraube, die zwei Männer an einer Stange tragen müssen (4. Mose 13)

Wein als Inbegriff von Lebensqualität

Heute trinken ja manche Menschen den Wein achtlos aus Tetrapacks. Während andere mit viel Kenntnissen und Phantasie dem perfekten Weingenuss nachstreben.
Schon in der Bibel ist der Wein der Inbegriff von Genuss und Lebensfreude.
Auf der Hochzeit zu Kanaan verwandelt Jesus als Beweis für seine Wunderkräfte sechs Krüge mit Wasser zu Wein. Und dieser Wein ist so gut, dass er für die bereits angetrunkenen Gäste eigentlich zu schade ist. In einem perfekten Wein erweist sich also für die Bibel der menschenfreundliche Gott. Leider wird dabei keine Rebsorte oder Lage genannt.
Die schönste Bibelstelle zu der Frage, was der Mensch zum Lebensgenuss braucht, findet man im Buch Prediger. Dort hadert der Prediger damit, dass Unglücke und Niederlagen auch fromme Menschen treffen. Da kann man nichts machen, seufzt er und zieht daraus den Schluss: Du kannst nicht verhindern, dass es im Leben schlecht oder ungerecht zugeht. Darum genieße doch, was dir von Gott geschenkt wird: *So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut, denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen. (Prediger 9,7)* Wein ist also auch in der Bibel schon ein Merkmal von Lebensqualität. Und gemeinsam mit dem Brot wurde er darum auch von Jesus beim Festmahl mit seinen Jüngern zum Ausdruck seiner Hingabe für uns Menschen. So viel sind wir Gott wert, dass er für uns nicht nur Brot und Wein bereit hat, sondern sogar seinen eigenen Sohn hingibt!

Wein oder Saft? - für die Bibel keine Frage!

Wie bereits gesagt: auch die Bibel kennt die negativen Folgen von zu viel Weingenuss. Trunkenheit wird durchaus als Sünde gesehen.
Aber eine Frage, die wir in unseren Gemeinden im Hinblick auf das Abendmahl häufig diskutieren, ist für die Bibel hinfällig: Saft oder Wein zum Abendmahl? - das ist für die Bibel keine Frage.
Der Grund ist ganz einfach: Traubensaft oder auch andere Fruchtsäfte gibt es in der Welt der Bibel praktisch nicht. Denn sie waren ja nicht lange haltbar, bevor sie anfingen zu gären. Und nur gegorener Saft, also Most oder Wein, konnte auf Dauer aufbewahrt werden. Aus dem gleichen Grund hat man ja bei uns im Mittelalter oft den Kindern dünnes Bier zum Trinken gegeben. Weil es damals gesünder war als das abgestandene Wasser in den Städten. Zum Glück haben sich diese Zeiten geändert. Heute ist der Wein den Erwachsenen vorbehalten, zum mäßigen Genuss und als Erinnerung, dass Gott uns seine Früchte schenkt und die Fähigkeit, daraus etwas Gutes zur Freude der Menschen zu machen.

Konfirmation

Grosselfingen

20. März 2016

Dankeschön für die Konfirmationsfotos an:

- Studio Graumann (Enkingen, Möttingen)
- Erwin Schabert (Grosselfingen))
- Dieter Fischer (Silb. Konf. Möttingen)
- Reiner Bschor (Silb. Konf. Grosselfingen)

Herzliche Einladung zum

Kinderbibelnachmittag in Grosselfingen.

Wir wollen mit **Euch** die Schöpfungsgeschichte erleben und hoffen, ihr habt Zeit und Lust dabei zu sein.

Wann: am 30. Juli 2016 um 14.30 Uhr

Wo: im Gemeindesaal Grosselfingen

Unkostenbeitrag: 1,-

Wir werden spielen, singen, rätseln, basteln und am Abend miteinander essen. Feierabend gegen 19 Uhr!

das KiGo Team Grosselfingen

Zur besseren Planung wäre eine telefonische Anmeldung unter Tel. **09081/8055730** gut, doch wir freuen uns auch über Kurzentschlossene!

Silberne Konfirmation in Grosselfingen

Die Jubilare aus Grosselfingen und Enkingen

Jahrgänge 1986 bis 1991

Silberne Konfirmation in Möttingen

Einblicke in die Kinderstunde und Jungschar Möttingen

Auch an **Ostern** ging es wieder ins **Krankenhaus** nach **Nördlingen**. Wir hatten die Möglichkeit dort den Patienten mit Liedern eine Freude zu machen. Es war ein sehr bereichernder Nachmittag für alle!

Passend zur **Osterzeit** hatten wir in der **Kinderstunde** eine **Bastelaktion** geplant. Jedes Kind konnte sich einen eigenen Osterhasen basteln. Mit viel Freude waren die Kinder dabei und es sind viele tolle Osterhasen geworden.

Kinderstunde und Jungschar Möttingen

Vom 23. bis 24. April fand die diesjährige Jungscharübernachtung statt. Hinter uns liegt eine Zeit voller Spaß und Action. Wir haben eigene Mausefallenautos gebastelt, viele Spiele gespielt und hatten ein eigenes Heimkino. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Schülerbibeltage Möttingen 8. bis 10. September zum Vormerken

Herzliche Einladung zu den diesjährigen Schülerbibeltagen für alle von 5 bis 10 Jahren!
Sie finden vom 8. bis 10. September von 15 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in Möttingen statt.
Es warten tolle Spiele, Spaß, Action und spannende Geschichten aus der Bibel auf uns!
Bei Fragen darf man sich gerne an **Melanie Jehle** wenden, **Telefon 09082/920663**

Der Kindergottesdienst Enkingen feierte ein Sonnenfest

Zu dem Thema "Gottes Liebe ist wie die Sonne" wurde gesungen, bunte Kerzen gebastelt und ein Sonnenkuchen gegessen.

Emmausgang nach Enkingen und Kooperationsgottesdienst

Zweifaches Wetterglück hatten wir beim Emmausgang nach Enkingen am Ostermontag (oben) und auch an Himmelfahrt. Bei schönem, wenn auch windigem Wetter konnten wir unseren Kooperationsgottesdienst in Enkingen feiern. Weit über 100 Gäste aus allen Gemeinden unserer Kooperation und darüber hinaus kamen. Mit „Über den Wolken“ griff Pfarrer Maier das Thema auf und der Enkinger Posaunenchor beendete mit genau diesem Lied von Reinhard Mey den gelungenen Gottesdienst.

Frauenfrühstück in Möttingen gut besucht

Zum Frauenfrühstück am 16. März 2016 konnte das Team über 85 Frauen begrüßen. Frau Irene Hahn aus Gunzenhausen referierte über das Thema "Vom Winde verweht… oder tief verwurzelt?" Jeder konnte für sich persönlich aus dem interessanten Thema etwas für den Alltag mit nach Hause nehmen und einen schönen Vormittag verbringen.

Herzliche Einladung ins Freiluftkino Pfarrgarten Grosselfingen

Freitag, 29. Juli, ab 20.00 Uhr

Film ab ca. 21 Uhr

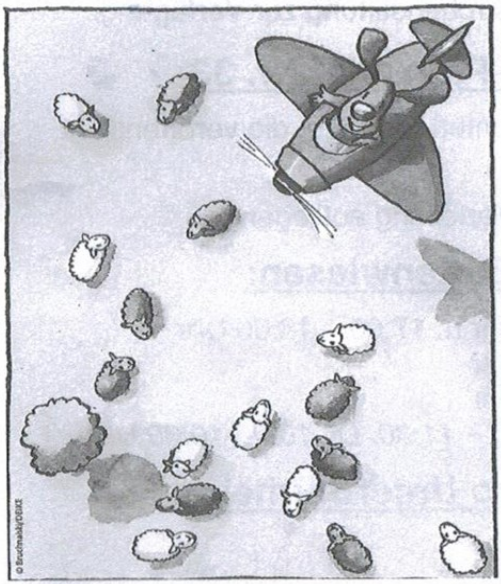
Film: **"Das brandneue Testament“ (Belgien 2015)**

Kurzbeschreibung:

Die satirische Komödie provoziert mit einem eigenwilligen Szenario die religiösen Emotionen und Vorstellungen ihrer Zuschauer. Gott ist kein weiser Weltenlenker, sondern ein frustrierter Familienvater, der die Menschheit mit immer neuen Einfällen quält. Irgendwann hat seine Tochter die Nase voll - sie hackt sich in Gottes Computer ein und jeder Mensch auf Erden erfährt per SMS, wie lange er noch zu leben hat.

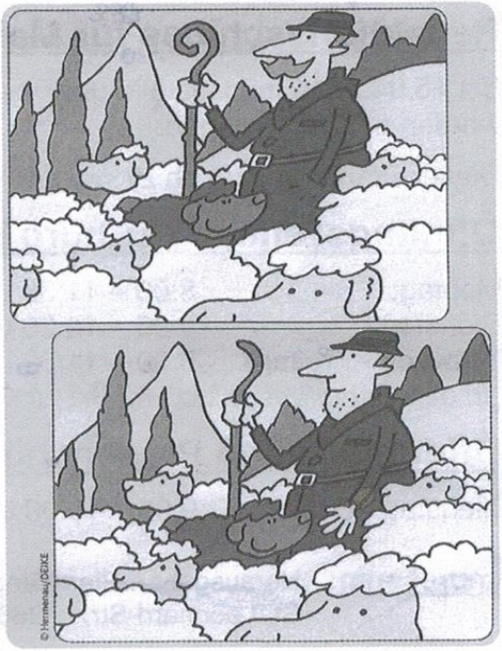
Getränke stehen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Wer Wert auf bequemere Sitzgelegenheit als Bierbänke legt, möge diese bitte selbst mitbringen.
Das Pfarrersehepaar Margit und Andreas Funk und der Kirchenvorstand freuen sich auf Ihr Kommen. Alle Gemeinden sind herzlich eingeladen!!

Deike

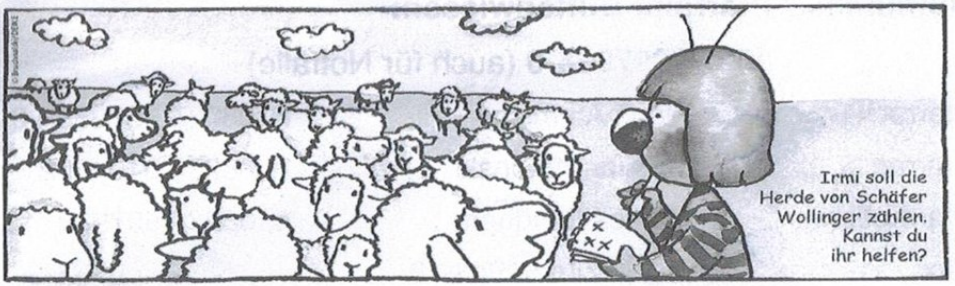


Wie kann man mit drei geraden Linien drei Felder mit je zwei schwarzen und zwei weißen Schafen bekommen? Weißt du es? Zeichne die Linien ein!

Finde die acht Fehler!



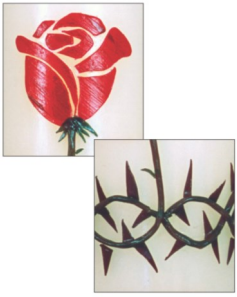
Deike



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de

Unsere neue Osterkerze

Dornenkrone



Geflochten aus Zweigen, stachelbewehrt
ineinander gezwungen
kreuzen sich immer neu
wiederkehrende Kreuze
sich krümmendes Holz, dornenbepackt
Kreuz und Dorn: der Schmerz bekommt Gestalt

mitten aus Gekrümmtem, Gekreuztem
bricht der Zweig aus
nimmt eine neue Richtung
lässt sich nicht mehr zwingen, nicht mehr ins Kreuz zwingen
strebt weg vom Kriechen am Boden, hinauf ans Licht
und werden die Dornen
zu Blättern
zur Blüte
zur Rose
zum Rot von Leben, Leiden, Lieben

da haben die Dornen Rosen getragen
da lässt sich Christus nicht mehr vom Tod zwingen
da zwingt er den Tod
da strebt er zum Leben
blüht er als Rose, als neue
blüht er dem Tod
blüht er dem Schmerz ins Gesicht

Dornenkrone, seine meine: Schmerz, nicht zu leugnen
Rosenblüte, seine, meine: Heilwerden, zu glauben zu spüren

Gestaltung: Margit Piephans;
Text: Joachim Piephans, beide Ettenstatt

Auch diese neuen Osterkerzen möchten wir nächstes Jahr wieder gegen eine Spende abgeben - Sie können ja schon mal überlegen, ob das was für Sie wäre!

Chor & Kanzel

Chorleitung:
Susanne Gatz
Predigt:
Vikar Andreas
Gatz

Eintritt frei

4. Juni 2016 19 Uhr

St. Georg Möttingen

Projektchor aus Blechbläsern lädt zu geistlicher Abendmusik ein

Swingendes, romantisches und aufrüttelndes Blech in historischen Mauern.
Mit einem groovigen Willkommen begrüßen, über romantische Tanzmusik zum Mitschwingen anregen, mit einer Auswahl mitreißender oder auch bewegender Musikstücke berühren, das hat sich eine Projektgruppe von Blechbläsern vorgenommen.

Am Sonntag, 19. Juni um 19 Uhr findet ein geistliches Konzert dieses Projektchores, der in Enkingen weitergebildet wurde, in der St.Wunibald Kirche in Ursheim statt.
Kurzweilig und informativ wird sie werden, die Moderation, mit der die Ohren der Zuhörer auf die Besonderheit der jeweiligen Melodie eingestimmt werden. Für das Auge gibt es - pro Musikstück - einen anderen Dirigenten.
Bewegend wird dieser Abend bestimmt.
Mit Thomas Hunstiger, einem Mitglied des örtlichen Posaunenchores und Tobias Vetter als Moderatoren präsentieren die Bläser mit dem Konzert das Ergebnis eines Ausbildungsangebotes des VEP, des Posaunenverbandes Bayern. Um interessierten Bläsern in prall gefüllten Abenden Chorleitung und Dirigieren zu lehren, war die Landesposaunenwartin Anne Höfflin seit September 2015 einmal monatlich von Nürnberg nach Enkingen ins Dekanat Nördlingen gereist. Groß war der Reiz dieser Ausbildung. Kein Teilnehmer sprang ab, auch eine Stunde Anfahrtsweg war kein Problem. Wie kommuniziert man als Chorleiter so, dass die Musiker unmerklich besser den Ton treffen, sich wohlfühlen in ihrem Chor, ihren Einklang mit der Musik hör- und spürbar machen? Die Wahrnehmung für die Vielseitigkeit der Aufgabe, die sich einem Dirigenten stellt zu erweitern, war eine Facette der Ausbildung. Das weitere Ziel, zu motivieren und die Lust anzuregen, sich Chorleitungsaufgaben zu stellen, wurde in engagierter Weise erreicht. Chormitglieder mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten sammeln und Funken der Begeisterung versprühen, wie dies geht, dies hat Frau Anne Höfflin der Projektgruppe in ihrer Schulung gezeigt. Die Voraussetzungen für ein tolles Konzert liegen vor.
Es kann daneben gerne dazu anregen, sich selbst auf die Freude einzulassen, die mit der Teilnahme an einem musikalischen Gemeinschaftserlebnis verbunden ist, sich wieder an einem Chor zu beteiligen oder mit Musik zu beschäftigen.

Veranstaltungen und Termine

Ab sofort drei Vakanzen im Dekanat– Vertretung für Nähermemmingen
Neben Deiningen und Ederheim ist nach Pfingsten auch die Pfarrstelle in Nähermemmingen/ Baldingen verwaist. Pfrin und Pfr Funk wurden vom Dekanatsausschuss mit der Vertretung beauftragt. Wie sich diese Vertretung genau gestaltet und wie lange es bis zu den Neubesetzungen dauert, wird sich zeigen.

Bitte beachten: Keine Abendgottesdienste im August
Wie bereits angekündigt, gibt es im August keine Abendgottesdienste.

Sternradfahrt nach Bühl Freitag, 10. Juni 2016

Andacht in der Kirche um 18.30 Uhr
Anschließend gemeinsame Einkehr.
Treffpunkt **Möttingen**: Gemeindehaus **17.45 Uhr**
Treffpunkt **Grosselfingen**: Plätzle **17.45 Uhr**
Treffpunkt **Enkingen**: Gemeindehaus **17.45 Uhr**

Bezirksposaunenfest Möttingen am 26. Juni um 9.30 Uhr im Festzelt
In Zusammenarbeit mit der Möttinger Jugend findet anlässlich des „Buden-Sechskampfs“ am Sonntag, 26. Juni das Bezirksposaunenfest in Möttingen im Festzelt statt. Übrigens passen wir uns an: **Ein Gottesdienst in sechs Stationen!**
Alle Gemeinden sind herzlich eingeladen!

Mini-Gottesdienst im Pfarrgarten Grosselfingen, Samstag 23. Juli um 15.30 Uhr
Der erste Mini- Gottesdienst im Advent in Möttingen war gut besucht.

Der nächste Mini- Gottesdienst findet statt am Samstag, 23. Juli 2016 um 15.30 Uhr im Pfarrgarten in Grosselfingen (bei schlechtem Wetter in der Kirche Peter und Paul in Grosselfingen). Bitte Decken zum Sitzen mitbringen.

Dazu sind wieder alle Kinder von 0 bis 6 Jahren aus allen Gemeinden mit ihren älteren Geschwistern, Eltern und Großeltern aus allen Gemeinden herzlich eingeladen.

Einladung zum Diakoniefest

am Sonntag 24. Juli

in Deiningen im Evangelischen Pfarrgarten

Gottesdienst um 9.30 Uhr– Programm folgt

(Am gleichen Tag geplant: Kleiner Posaunenbezirkschor in Deiningen)

Diakonie Donau-Ries

Posaunenchorjubiläum in Grosselfingen am 16. und 17. Juli

60 Jahre Posaunenchor Grosselfingen

Der Posaunenchor Grosselfingen veranstaltet am **16. Juli 2016 um 20 Uhr anlässlich seines 60-jährigen Gründungsfests ein Open-Air-Konzert im Pfarrgarten in Grosselfingen.** Alle Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen!
Zum Vortrag kommt neue Bläsermusik, sowie Arrangements aus Rock und Pop. Die Jung-Bläser des Chores werden ihr Können ebenfalls unter Beweis stellen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer Steaks und Grillwürsten wird es auch Kaffee & Kuchen geben.
Am Sonntagmorgen wollen wir zusammen mit den umliegenden Chören und allen Gemeinden um 9.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern, ebenfalls im Pfarrgarten.
Anschließend laden wir zum Mittagessen ein, um das Jubiläum mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.
Bei schlechtem Wetter werden das Konzert und der Gottesdienst in den Stadel von Fritz Bschor (Mittelstraße 8) verlegt oder es wird mit Zelten vorgesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Posaunenchor!
(Das Foto zeigt den Posaunenchor im Jahr 2013)

Jetzt mit monatlichen Andachten „Auf ein Wort“
Unsere Internetseite
www. suedrieskirche.de

Eltern-Kindgruppe Grosselfingen

Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Gemeindesaal Grosselfingen
Ansprechpartnerinnen: Carolin Bschor, **Tel. 09081-2908264**
Ines Karl, **Tel. 09081-2752083**
Alle Mamas und Papas mit Kinder von 0 bis 3 Jahren sind herzlichst eingeladen!

Eltern-Kindgruppe Möttingen

Montag, 16.00 Uhr
Sportheim Möttingen
Ansprechpartnerinnen: Andrea Hertle , Delia Roser , Karin Hänlein , Britta Kerscher und **Susanne Grill, Telefon: 09083/91079**

.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeindezentrum Möttingen

Bibelstunde, Montag, 20.00 Uhr

Kinderstunde, Montag, 16.00 bis 17.15 Uhr
Jungschar ab der 4. Klasse, Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner: **Melanie und Sebastian Jehle, Tel. 09082/ 920663**

In den Ferien pausieren die Gruppen, die Kinderstunde und die Jungschar.

Seniorenkreis Möttingen

Gemeindezentrum, 14.00 bis 16.30 Uhr

Verantwortliches Team:
Gisela Thum,
Christa Steinmeyer,
Gisela Tschechne

Dienstag, den **21. Juni 2016**
„Martel im Ries“
mit Herbert Dettweiler, Lehmingen

Dienstag, den **02. August 2016**
Sommerfest
Team

Seniorenkreis Grosselfingen
Sommerpause

Wir gratulieren ……..

-Nicht in der Interneversion-

-Nicht in der Interneversion-

Die Kirchengemeinde Grosselfingen trauert um

Herrn Johann Böhnle

Viele Jahre lang hat er als Mitglied des Kirchenvorstands,
als Kirchenpfleger und in vielen anderen
Bereichen unserer Gemeinde und unserer Kirche gedient.
Wir befehlen ihn dankbar in Gottes Frieden.

Freud und Leid und Termine in der Übersicht

-Nicht in der Interneversion-

Juni
04.06. LöpSingers, Möttingen, 19.00
19.06. Geistliches Konzert, Ursheim
21.06. Seniorenkreis Möttingen
26.06. Bezirksposaunenfest, Möttingen, 9.30

Juli
16. (20.00) und 17.07. (9.30)
Posaunenchorjubiläum Grosselfingen
22.07. Kita Möttingen, Abschieds-GD, 17.00
23.07. Krabbelgottesdienst, Pfarrgarten Grosselfingen, 15.30 Uhr
24.07. Diakoniefest, Deiningen
29.07. Pfarrgartenkino „Das brandneue Testament“ (Belgien 2015), Film ab 21 Uhr.
30.07. Kinderbibeltag in Grosselfingen,14.30

August
02.08. Seniorenkreis Möttingen, Sommerfest

September
08. bis 10. September
Schülberbibeltage in Möttingen

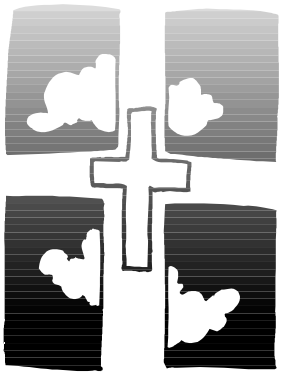
Chance

Ein schottisches Mütterchen geht jeden Tag in die Kirche und betet zu Gott. „Lieber Gott, der du bist im Himmel und der du allmächtig bist und alle Dinge lenkst, erbarme dich meiner und gib mir den ersten Preis in der Lotterie.“ So geht das Wochen, Monate und Jahre. Tag für Tag kommt die Schottin in die Kirche und fleht: „Bitte gib mir den ersten Preis in der Lotterie, bitte gib mir den ersten Preis in der Lotterie!“
Eines Tages öffnet sich plötzlich der Himmel,
und eine Stimme spricht:
„Bitte gib mir eine Chance - kauf dir endlich ein Los!“

W i c h t i g e A d r e s s e n

Evang.-Luth. Pfarramt Möttingen - Grosselfingen - Enkingen
Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk
Telefon: **09081/9389** Fax: **09081/24530**
E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**
Pfarramtssekretärin: Margit Hager
(erreichbar Dienstag
und Donnerstag von 9-11 Uhr)



Vertrauensleute im Kirchenvorstand:
Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**
Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**
Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:
Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**
Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**
Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Bei Abwesenheit wenden Sie sich im Notfall bitte an die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kooperation Ost-Ries:
Irene + Jochen Maier, Löpsingen, **Tel. 09081/3156**
Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries (BIC:GENODEF1NOE)
Möttingen: IBAN: DE42 7206 9329 0006 4118 94
Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12
Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun Offinger, Anette Rothgang, Andreas Funk

(Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat oder Funk, siehe auch Kasten Seite 6)

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
4. Juni **5. Juni**	19 **Löpsingers**	 9	 10 + KiGo
11. Juni **12. Juni**	 10 + KiGo	19	 9+ KiGo
18. Juni **19. Juni**	 9.00	 10 + KiGo	19
26. Juni	**9.30 Bezirkspo-saunenfest im Zelt**	Kein GD	Kein GD KiGo
2. Juli **3. Juli**	19	 9+ KiGo	 10 + KiGo
9. Juli **10. Juli**	 10 + KiGo	19	 9 + KiGo
17. Juli	**9.30 Posaunenchorjubiläum** Pfarrgarten **Grosselfingen** in Möttingen und Enkingen kein GD		
24. Juli	**Diakoniefest in Deiningen, 9.30 Gottesdienst**		
31. Juli	9	Kein GD	10
7. August	Kein GD	9	10
14. August	10	Kein GD	9
21. August	9	10	Kein GD
28. August	10	Kein GD	9
3. September **4. September**	19	 9	 10